

„Trüffeljagd“ geht in die dritte Runde

Die Adalbert-Raps-Stiftung führt die „Trüffeljagd“ durch Berlin im kommenden Jahr fort. Vom 29. bis 31. Januar sind Fleischerinnen und Fleischer eingeladen, sich über neue Trends auszutauschen, zukunftsweisende Start-ups zu treffen und neue Ansätze für einen betrieblichen Erneuerungsprozess zu finden.



Nach zwei erfolgreichen Events im April und September geht es auch 2017 wieder auf „Trüffeljagd“. Doch anstatt nach dem teuersten Pilz der Welt wird hier nach Ideen-Trüffeln für die Metzgerei der Zukunft gesucht. Fleischerinnen und Fleischer, die innovative Ansätze für ihre Betriebe entwickeln möchten, erhalten auf der „Trüffeljagd 3“ wertvolle Impulse. Vorreiter der visionären Fleischer-Szene vermitteln zukunftsweisende Konzepte und ein neues Bild der Metzgerei. Mit kreativen

Ansätzen jenseits des Mainstreams sorgen junge Start-ups auch bei der nächsten „Trüffeljagd“ für frische Ideen.

Doch bei diesem Inspirationsevent wird nicht nur präsentiert – vor allem die gemeinsame Entwicklung neuer Konzepte steht im Mittelpunkt. Beim Brainstorming in den Workshops stellen die Metzgerinnen und Metzger die aktuellen Entwicklungen der Food-Branche auf den Prüfstand – mit dem Ziel, moderne und erfolgsversprechende Ansätze für ihre eigenen Betriebe zu definieren. Gerade diese Zusammenarbeit fördert die im Handwerk notwendige Vernetzung, denn Innovation benötigt vor allem Austausch und Teamgeist.

Um das Comeback des Metzgerhandwerks zu unterstützen, erforschte ein „Design Thinking“-Team auf Initiative der Adalbert-Raps-Stiftung die wahren Bedürfnisse von Verbrauchern und entwickelte praxisnahe Lösungen für die Metzgerei der Zukunft. Teilnehmer der „Trüffeljagd 3“ profitieren von den Ergebnissen dieses Projekts aus erster Hand.

Weitere Informationen sowie Einzelheiten zur Anmeldung und Teilnahme bei der „Trüffeljagd“ finden sich ab sofort unter www.trueffeljagd.org sowie unter www.facebook.com/trueffeljagdraps

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at